

## Die Bedeutung der Windmühlen im 19. Jahrhundert

von Bernhard Heimann

---

*Verachtet mir die Meister nicht  
und ehrt mir ihre Kunst!  
Was ihnen hoch zu Lobe spricht,  
fiel reichlich Euch zu Gunst!*"

Zitat aus Richard Wagners  
„Meistersinger von Nürnberg“.

Über Jahrtausende hinweg kannte die Menschheit zum Mahlen des lebensnotwendigen Getreides und zum Schöpfen von Wasser nur primitive Vorrichtungen, die durch Muskelkraft angetrieben wurden: sogenannte Treitmühlen. Lange vor der Erfindung der Windmühle war die Wasserradmühle in vielen Ländern gebräuchlich. Sie entwickelte sich naturgemäß in Gebieten mit rasch fließenden Gewässern, während die Windmühle in Küstenlandschaften und Hochebenen entstand, die von starken Windbewegungen geprägt sind. Der Zeitraum ihrer Entstehung ist umstritten. Einige Wissenschaftler gehen davon aus, daß die Ägypter, die Sumerer oder die Araber die Erfinder der Windmühle gewesen sein sollen. Tatsächlich liegen für diese Behauptungen keine ernst zu nehmenden Beweise vor. Beziehen wir jedoch das persisch-afghanische Grenzgebiet mit in diese Region ein, ist die Behauptung, die Windmühle sei eine orientalische Erfindung, wiederum richtig. Hier standen nämlich die ältesten Windmühlen, die wir überhaupt kennen. Sie haben wenig Ähnlichkeit mit den bei uns bekannten Formen. Die erste zuverlässige Nachricht über ein solches Bauwerk stammt aus dem Jahre 947 nach Christus. Es gibt Anhaltspunkte dafür, daß es dort diese Mühlen, welche einen horizontalen Windantrieb hatten, schon 300 Jahre früher gegeben hat.

**Die Bockwindmühle** ist, urteilt man nach dem vorläufigen Stand wissenschaftlicher Erkenntnisse, eine westeuropäische Erfindung. Der erste belegbare Hinweis über diese Mühlenform datiert aus dem Jahre 1180. Demnach soll im damaligen Herzogtum Normandie, dem Ausgangspunkt zahlreicher Kreuzfahrten, zu diesem Zeitpunkt eine Bockwindmühle existiert haben. ob es sich hier tatsächlich um die älteste handelt, wissen wir nicht. Im belgischen Londerzeel-Malderen in der Provinz Brabant, steht noch heute eine alte Bockwindmühle, die angeblich im Jahre 1119 erbaut sein soll. Es gibt jedoch auch Quellen, nach denen sie erst im Jahre 1190 errichtet wurde.